
6041/J XXVIII. GP

Eingelangt am 04.05.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Reinhold Maier
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Geplantes Sicherheitszentrum Leopoldstadt (Albrechtskaserne) – Kosten, Finanzierung und Projektverzögerungen**

Auf der Website von „MeinBezirk“ wurde am 4. August 2025 folgender Beitrag veröffentlicht:

„Neue Zentrale der Wiener Polizei lässt noch auf sich warten

Im Sommer vergangenen Jahres hat die Wiener Polizei Pläne für einen Umzug in die Albrechtskaserne vorgestellt. Doch auch nach einem Jahr konnte man nicht vom Fleck kommen.“¹

Seit dem Jahr 2024 gibt es Pläne zur Errichtung eines neuen Sicherheitszentrums der Landespolizeidirektion Wien auf dem Areal der ehemaligen Albrechtskaserne in der Vorgartenstraße 225 in Wien-Leopoldstadt. Ziel dieses Vorhabens ist es, die derzeitige, als veraltet bezeichnete Zentrale am Schottenring durch einen modernen Standort zu ersetzen.

Ursprünglich war vorgesehen, Anfang 2025 mit Abrissarbeiten zu beginnen und das Projekt bis zum Jahr 2030 fertigzustellen. In weiterer Folge wurde jedoch bekannt, dass sich das Vorhaben verzögert und derzeit weiterhin Planungen sowie Abstimmungen zwischen Bund, Stadt Wien, den beteiligten Ministerien und der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) stattfinden. Zudem wurde berichtet, dass aufgrund der aktuellen Budgetlage Evaluierungen und mögliche Anpassungen der ursprünglichen Planungen vorgenommen werden.

Darüber hinaus bestehen derzeit baurechtliche Einschränkungen, da für das Areal eine Bausperre gilt und ein Flächenwidmungs- und Bebauungsplan erst ausgearbeitet werden muss. Ein konkreter Zeitplan für die weiteren Schritte liegt aktuell nicht vor.

¹ https://www.meinbezirk.at/leopoldstadt/c-lokales/neue-zentrale-der-wiener-polizei-laesst-noch-auf-sich-warten_a7492042 (aufgerufen am 25.03.2026)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Welche Gesamtkosten wurden für den Bau des geplanten Sicherheitszentrums in der Leopoldstadt (Areal der Albrechtskaserne) ursprünglich budgetiert?
2. Wie hoch sind die aktuell veranschlagten Gesamtkosten für das Sicherheitszentrum Leopoldstadt unter Berücksichtigung der laufenden Evaluierungen und Planungsanpassungen?
3. Sind im Zuge der bisherigen Planungsphase bereits Zusatzkosten entstanden?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe insgesamt?
 - b. Welche konkreten Ursachen (z. B. Verzögerungen, Planungsänderungen, Kostensteigerungen im Bauwesen, budgetäre Anpassungen etc.) haben zu diesen Zusatzkosten geführt?
 - c. Zu welchem Zeitpunkt wurden diese Zusatzkosten jeweils festgestellt?
4. Wie stellen sich die ursprünglich budgetierten Kosten im Vergleich zu den aktuell veranschlagten Kosten dar? (Bitte um detaillierte Aufgliederung der ursprünglich budgetierten Kosten nach Kostenkategorien (z. B. Planung, Bau, Infrastruktur etc.) und entsprechende Gegenüberstellung der aktuell veranschlagten Kosten nach denselben Kategorien)
5. Wurde für die geplante Errichtung des Sicherheitszentrums Leopoldstadt eine Fremdfinanzierung in Form eines Kredits vorgesehen oder bereits aufgenommen?
 - a. Falls ja, bei welchem Kreditinstitut?
 - b. Falls ja, in welcher Höhe?
 - c. Falls ja, zu welchen Konditionen (Laufzeit, Zinssatz)?
6. Ist aufgrund von Verzögerungen oder Planungsänderungen eine zusätzliche Finanzierung erforderlich geworden oder absehbar?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe?
 - b. In welcher Form soll diese zusätzliche Finanzierung erfolgen?
 - c. Ist die Aufnahme eines zusätzlichen Kredits vorgesehen?
 - i. Falls ja, bei welchem Kreditinstitut?
 - ii. In welcher Höhe und zu welchen Konditionen?
7. Aus welchen Budgetansätzen des Bundes sollen die Kosten für das Sicherheitszentrum Leopoldstadt finanziert werden?
8. Wurden im Zuge der Projektverzögerungen oder der laufenden Evaluierungen Mittelumschichtungen innerhalb des Budgets des Ressorts vorgenommen oder geplant?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe?
 - b. Welche Bereiche oder Projekte sind davon betroffen?
9. Welche konkreten Auswirkungen haben die derzeitige Bausperre sowie das noch nicht abgeschlossene Flächenwidmungs- und Bebauungsverfahren auf die Kostenentwicklung des Projekts?
10. Welche Maßnahmen wurden seitens des Ressorts gesetzt, um Kostensteigerungen und Verzögerungskosten im Rahmen dieses Projekts zu vermeiden oder zu begrenzen?
11. Gibt es ein laufendes Kostencontrolling für das Projekt trotz noch nicht erfolgter Bauphase?
 - a. Falls ja, wie ist dieses konkret ausgestaltet?
 - b. Welche Stellen sind in dieses Controlling eingebunden?

12. Welcher aktuelle Zeitplan ist für die Umsetzung des Projekts vorgesehen?
- a. Wann ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zu rechnen?
 - b. Wann ist nach aktuellem Stand mit einer Fertigstellung zu rechnen?